

Pressemitteilung

21. September 2026

EZB plant, einen Teil ihrer Eigenmittel in tokenisierten Wertpapieren anzulegen – Abwicklung erfolgt über Pontes

- EZB beginnt mit den Vorbereitungen, um praktische Erfahrungen mit Anlagen in tokenisierten Wertpapieren auf DLT-Basis zu sammeln
- Transaktionen werden in Zentralbankgeld über Pontes, die Abwicklungslösung des Eurosystems für DLT-Transaktionen, abgewickelt
- Anfängliche Investitionen konzentrieren sich auf in Euro denominierte Wertpapiere des öffentlichen Sektors des Euroraums und europäischer supranationaler Institutionen

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat mit den Vorbereitungen begonnen, um einen kleinen Teil ihrer Eigenmittel in tokenisierten Wertpapieren anzulegen. Damit möchte die EZB praktische Erfahrungen als Anlegerin sammeln und institutionelles Fachwissen bei der Nutzung von Distributed-Ledger-Technologie (DLT) an Finanzmärkten aufbauen. Das Eigenmittelportfolio der EZB dient nicht geldpolitischen Zwecken. Die mit diesem Portfolio generierten Einkünfte verwendet die EZB zur Deckung von Betriebsaufwendungen, die nicht mit ihren Aufsichtsaufgaben zusammenhängen.

Dieser Schritt, Anlagen in tokenisierten Wertpapieren zu tätigen, unterstützt auch die Strategie des Eurosystems, Zentralbankgeld fit für das digitale Zeitalter zu machen. Zentrale Elemente dieser Strategie sind Pontes, die [heute eingeführte](#) Lösung des Eurosystems für die Abwicklung tokenisierter Vermögenswerte in Zentralbankgeld, sowie die Appia-Initiative, die eine Blaupause für ein tokenisiertes Finanzökosystem in Europa liefern wird.

Gemeinsam mit neuen auf DLT basierenden Marktinfrastrukturen entwickeln sich die tokenisierten Finanzmärkte kontinuierlich weiter. Indem die EZB selbst Anlagen tätigt, kann sie aus erster Hand Erfahrungen über den gesamten Anlagezyklus hinweg sammeln. Dieser umfasst die Ausführung von Handelsgeschäften, die Abwicklung, die Systeme und die Portfolioverwaltung. Die Wertpapierkäufe werden über Pontes in Zentralbankgeld abgewickelt.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Die anfänglichen Investitionen werden sich auf in Euro denominierte Wertpapiere konzentrieren, die von Zentralstaaten, regionalen Gebietskörperschaften und staatsnahen Emittenten des Euroraums sowie von europäischen supranationalen Institutionen begeben werden. Nach Abschluss der Vorbereitungen wird das EZB-Direktorium die operativen Details und den Zeitplan der Investitionen festlegen. Dabei wird es die Entwicklung tokenisierter Emissionen und das breitere tokenisierte Finanzökosystem in Europa berücksichtigen.

Weitere Informationen zu Pontes und den Initiativen des Eurosystems im Bereich des tokenisierten Finanzwesens finden sich auf der [Website der EZB](#).

Kontakt für Medienanfragen: [Lena-Sophie Demuth](#) (Tel.: +49 162 2952316)

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank